

Hause begibt und plötzlich durch das herzzerstreichende Geräusch solcher Schnarren dermaßen erschüttert wird, daß der Schreck durch alle Glieder fährt. Hat man sich einigermaßen erholt, so muß man nur noch einen in einzelnen abgebrochenen und unarticulirten Tönen bestehenden Gesang anhören, von dem man eigentlich kein Wort versteht und der sich mit dem biblischen Zuruf: „Lobt Gott den Herrn“ endet.

Könnte nicht das Zeichen der Wachsamkeit auf irgend eine andere Art angedeutet werden? Es ist gerade nicht gemeint, daß die Nachtwächter die Straßen mit einer Guitare oder Aeolsharfe durchziehen sollen, nein! der leise Ton einer Trompete oder eines Hornes wäre hinlänglich genug ihre Wachsamkeit bemerkbar zu machen; aber hier wäre es auch rathsam und im Sinne der Menschlichkeit, die Bläser auf das Wohl ihrer Lungen aufmerksam zu machen, denn einige Wächter in den Vorstädten, welche ausnahmsweise das Horn appliciren, blasen manchmal mit einer solchen Wuth hinein, daß man glauben möchte, der jüngste Tag sey vor den Thoren und Gott Morpheus müßte seine Schlummerhörner schiffelweise auf der Bahn ausgesät haben, die ein solcher Ruhestörer aller 60 Minuten durchläuft, wenn man ihn nicht gewahr werden sollte.

In London, wo vorzüglich wegen der vielen Diebereien 10,000 Nachtwächter in Wirksamkeit sind, findet durch den gegenseitigen Klang ihrer Hörner in verschiedenen Accorden eine ordentliche Harmonie statt, welche, ungeachtet sie auf Nachtwächterhörnern geschieht, eine wahre Engelsmusik gegen das Schnarren der Leipziger ist.

Möchten doch in dem kunstfönnigen Pleiß-Athen diese Disharmonien bald zu bessern Tönen übergehen, damit dann Viele freudig im Finale der nächtlichen Orpheuse das „Lobt Gott den Herrn“ mit anstimmen können!

F. D.

Witterungs-Beobachtungen vom 17. bis 23. Mai 1835.

(Thermometer frei im Schatten.)

Mai	Barom. b. 10° + R. Stunde.	Therm.		Wind.	Witterung.
		Pariser Z. Lin.	nach R.		
17.	Morg. 8	27. 10,5	+ 10,5	W.	Wolken.
	Nachm. 2	— 11,9	+ 15,2	ON.	Sonnenschein.
	Abds. 10	— 11,9	+ 9,7	ON.	gestirnt.
18.	Morg. 8	— 11,7	+ 9,9	OON.	Sonnenschein.
	Nachm. 2	— 11—	+ 16—	OON.	bewölkt.
	Abds. 10	— 11—	+ 9—	OON.	bewölkt.
19.	Morg. 8	— 10,8	+ 8,7	OON.	bewölkt.
	Nachm. 2	— 10,3	+ 13,5	OON.	bewölkt.
	Abds. 10	— 10—	+ 9—	OON.	bewölkt.
20.	Morg. 8	— 10—	+ 9—	OON.	Sonnenblicke.
	Nachm. 2	— 10,5	+ 16,8	OON.	Sonnenblicke.
	Abds. 10	— 11—	+ 11,7	OON.	gestirnt.
21.	Morg. 8	— 11,3	+ 12,3	OOS.	Sonnenschein.
	Nachm. 2	— 11—	+ 19—	OOS.	Sonnenschein.
	Abds. 10	— 10,9	+ 13,5	OOS.	bewölkt.
22.	Morg. 8	— 9,5	+ 12,8	OOS.	Regen.
	Nachm. 2	— 9,6	+ 15,3	NW.	trübe feucht.
	Abds. 10	— 9,9	+ 10—	NW.	Regen.
23.	Morg. 8	— 9,7	+ 9,5	NW.	dicht bewölkt.
	Nachm. 2	— 10—	+ 12—	NW.	Wolken.
	Abds. 10	— 11—	+ 10—	WWN	trübe feucht.

Redacteur: D. X. Barthausen.

B e k a n n t m a c h u n g .

Die Sitzungen des Kunst- und Gewerbevereins nehmen Dienstag, den 26. Mai, Abends 7 Uhr, im Klässig'schen Kaffeehause, 1 Treppe hoch, wieder ihren Anfang. Die Mitglieder nicht nur, sondern auch alle Freunde des Gewerbes werden dazu freundlich eingeladen. Die Vorsteher des Kunst- und Gewerbevereins.

Edictalladung. Nachdem zu dem Vermögen des Tischlergesellen, Johann Gottlieb Habelandt jun., in Taucha, auf erfolgte Anzeige seiner Insolvenz, der Concursproceß eröffnet, auch
der 3. September 1835
zum Liquidationstermine anberaumet worden ist; so werden von des Rathes zu Leipzig Landgericht alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Rechtsansprüche an gedachtes Vermögen zu haben vermeinen, hierdurch edictaliter und peremptorie, bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, ingleichen unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche im obigen Termine nicht erscheinen, so wie die, welche entweder gar nicht; oder nicht gehörig liquidiren, pro praeclusis, diejenigen aber, welche, ob sie dem vorstehenden Vergleiche beitreten wollen oder nicht, sich nicht deutlich erklären, für in denselben willigend geachtet werden sollen, geladen, daß sie entweder in Person, oder durch hinlänglich, und, was die Ausländer betrifft, mittelst gerichtlicher Vollmacht legitimirte und zur Vergleich instruirte Bevollmächtigte, desgleichen auswärtige Gläubiger zu Annahme künftiger Zufertigungen unbedingt und bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen haben, gedachten Tages Vormittags um 11 Uhr bei des Rathes zu Leipzig Landgericht alhier auf dem Rathhause erscheinen, mit dem Gerichtswegen bestellten curator litis, welcher ebenfalls zu erscheinen bedeutet wird, die Güte pflegen, und, wo möglich, einen Vergleich eingehen, dafern aber ein solcher nicht zu Stande